|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Modul 5**  Parteien und Programme | | | | |
| **Vertiefungsangebot** (90 Min.)  **Wahlkampf – wozu? Information oder Manipulation?** | | | | |
| **Kompetenzschwerpunkte** | | **Standardkonkretisierung** | | |
| Methodenkompetenz | | Die SuS erarbeiten kontroverse mehrperspektivische Standpunkte zum Thema Wahlkampf und verteidigen diese in einer Pro-Kontra-Diskussion in Form einer Talk-Show. | | |
| Analysekompetenz | | Die SuS analysieren anhand verschiedener Texte die wesentliche Bedeutung und Rolle des Wahlkampfes für politische Akteur/innen und erarbeiten kontroverse mehr-perspektivische Standpunkte. | | |
| Urteilskompetenz | | Die SuS bewerten vor dem Hintergrund der erarbeiteten Informationen die Bedeutung des Wahlkampfs für Regierung, Opposition und Wähler/innen. Anschließend sollen die SuS ein Urteil zur Kontroverse von Information oder Manipulation im Wahlkampf bilden. | | |
| **Konkretisierung des geplante Lehr-Lern-Prozess** | | | | |
| ***Lehr-Lernschritt***  *(Phasierung)* | ***Steuerung und Aktivitäten der Lehrkraft*** | | ***Aktivitäten der Lernenden*** | ***Sozialform/ Material/ Medien*** |
| Problemstellung  entdecken und  Vorstellung entwickeln  (5´) | Die Lehrkraft…   * zeigt die Karikatur M1 und thematisiert das Unterrichtsthema (Wahlkampf – wozu? Information oder Manipulation?). | | Die SuS…   * analysieren/interpretieren die Karikatur. | UG  Folie M1 |
| Lernmaterial bearbeiten  (45´) | Die Lehrkraft…   * teilt die Klasse in Gruppen auf und verteilt an die Gruppen themendifferenzierte Textaufgaben sowie dazu gehörige Rollenkarten. | | Die SuS…   * bearbeiten in Gruppen die Aufgabenstellungen, suchen im Text nach Argumenten und formulieren diese. * wählen in Gruppen jeweils eine/n Vertreter/in (auch zwei möglich) und erarbeiten passende Argumente für ihre Rollen. | M2  (Ablauf  Rollenspiel) themen-  differenzierte GA,  M3-M6 |
| Lernprodukte präsentieren  und diskutieren  (20´) | Die Lehrkraft…   * initiiert die Talk-Show, eröffnet das Gespräch, stellt das Thema und die Gäste vor. * sichert die Ergebnisse auf Karteikarten und heftet diese an eine Pinnwand (kann ggf. auch ein/e Protokollant/in machen). * steuert das Gespräch, gibt die Impulse und erteilt den Diskutierenden das Wort (kann ggf. auch ein/e Schüler/in machen). * bittet am Ende des Gespräches die Teilnehmer/innen, ihre Positionen im Wesentlichen zusammenzufassen. | | Die SuS…   * simulieren die Positionen. * Jede/r Diskussionsteilnehmer/in skizziert in der ersten Gesprächsrunde ihre/seine Position. * führen das Streitgespräch. * positionieren sich im Blitzlicht. * die übrigen SuS beobachten das Gespräch und füllen M7 aus. | Podium  UG  M7  (Beobacht-ungsprotokoll)  Pinnwand  Karteikarten |
| Lernzugewinn definieren und Urteilen  (20´) | Die Lehrkraft…   * fordert die SuS auf, zum Verlauf der Talk-Show ein Feedback zu geben (emotionale Auswertung). * fordert die SuS auf, zur Themenfrage begründet Stellung zu nehmen (inhaltliche Auswertung). * verknüpft SuS-Stellungnahmen und initiiert Diskussion (auch anhand der eingangs geführten Karikaturanalyse) * sichert die Ergebnisse. | | Die SuS…   * geben ein Feedback zum Verlauf der Talk-Show. * distanzieren sich von ihrer Rolle (sowohl Spieler/innen als auch Beobachter/innen). * verknüpfen ihre Erkenntnisse mit der eingangs gezeigten Karikatur und urteilen persönlich über die Bedeutung des Wahlkampfs (eigene Positionierung). | UG |